



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 59. Gemeinderatssitzung 2025 der Legislaturperiode 2021/25 vom Mittwoch, 8. Januar 2025, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer MZA

660 Gemeinderat_Organigramm Diskussion und Entscheid Aufgaben- und Ressortverteilung Gemeinderäte infolge Nachfolge Christian Reinhart

Ausgangslage:

Jan Lanz ist per 31.12.2024 als Gemeinderat zurückgetreten. Als Nachfolger rückt Christian Reinhart per sofort in den Gemeinderat von Halten nach.

Bei einem Wechsel im Gemeinderat können die Ressorts neu verteilt werden. Will kein bisheriges Mitglied ein anderes Ressort übernehmen, übernimmt das neue Mitglied automatisch das Ressort des Vorgängers.

Christian Reinhart übernimmt das Ressort Finanzen und Sicherheit. Er wird von den Mitgliedern der Finanzkommission und dem Finanzverwalter unterstützt.

Er nimmt an den Sitzungen der Finanzkommission, der Feuerwehrkommission und an der Sitzung Gemeinderatskonferenz Regio Feuerwehr 4566 teil.

Zudem ist Christian Reinhart als Gemeinderat Finanzen und Sicherheit Delegierter des Verbands Bevölkerungs- und Zivilschutz AareSüd (VBZAS), des ZV GA Weissenstein AG und des Azeigerverbandes. Er ist zudem zuständig für die BSU.

In der Sitzung der Partei «Die Mitte» vom 14.01.2025 wird voraussichtlich ein Ersatzgemeinderat für Christian Reinhart bestimmt.

Organigramm Gemeinderat Nov. 2023 – 2025				
Ressorts				
1 Administration	2 Schule / Jugend	3 Bau / Unterhalt	4 Soziales / Umwelt / Landwirtschaft / Kultur	5 Finanzen / Sicherheit
Beat Gattien Gemeindepräsident	Stephanie Saner	Christoph Moser Gemeindevizepäsident	Reto Walther	Christian Reinhart
Gemeindegemeinschaft Einwohnerkontrolle Dorfweibel/-in Wahlbüro - Verwaltungspersonal - Friedensrichter - Inventurbeamter - Anzeigervertreger/-in - Versicherungen - Regio-Feuerwehr Mitglied Planungskommission Mitglied Fusionsrat HOeK Verwaltungsratspräsident Technische Betriebe HOeK - <u>Delegierte / Zuständig:</u> - REPLA (D) - Verband Solothurner Einwohner-Gemeinden VSEG (D)	- Kreisschulrat HOEK - Jugend Jungbürger/innenfeier	- Gemeindevizepräsidium Stv. Inventurbeamter Ersatz REPLA - Baukommission Brunnenmeister Feuerschauer Flurwart Platzwart Sportplatz Sachbearbeiter baul. Zivilschutz	- Sozialregion Wasseramt Süd AHV Zweigstelle und Asylwesen Start.integration - Spitex Wasseramt - Umweltkommission - Landwirtschaft Erhebungsverantw. Landwirtsch. Kontaktperson Landwirtschaft - Kultur Museum Wasseramt (Turm) Dorfbeflaggung Dorftreff Senioren/Innenreise Neuzuzüger - Vereine Vereinskongvent	- Finanzkommission - Externes Rechnungsprüfungsorgan - Finanzverwaltung - Feuerwehrkommission Regio-Feuerwehr 4566 - Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS) - Betrieb IT - Infrastruktur
- <u>Delegierte / Zuständig:</u> - ZV Schulkreis Wasseramt Ost OWO (D) - Familienberatung Bucheggberg-Wasseramt (Z)	- <u>Delegierte / Zuständig:</u> - WaWa AG (Verwaltungsrat) - ZV Abwasserreinigung - ARA/ZASE (D-Ersatz) - Schiessanlage Bannholz (D)	- <u>Delegierte / Zuständig:</u> - KEBAG (Z) - Schwimmbad Eichholz (D) - Altes Spital (Z) - Solothurn Tourismus (Z)	- <u>Delegierte / Zuständig:</u> - ZV GA Weissenstein GmbH (D) - BSU (Z) - Anzeigerverband (D)	

09.01.2025/fhw

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig Christian Reinhart zum Leiter des Ressorts 5 Finanzen und Sicherheit.

Repla_Kostenbeteiligung

661 Neue Vereinbarung Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen 2025-2028, Rückkommensantrag GR Entscheid vom 02.11.2024

Das Traktandum sollte ursprünglich bereits in der Sitzung Nr. 52 des Gemeinderates vom 27.11.2024 behandelt werden. Da zu diesem Zeitpunkt der neue Rahmenvertrag 2025-2028 noch nicht vorlag, wurde das Traktandum auf die heutige Sitzung verschoben.

Ausführungen und Antrag von Beat Gattlen:

Am 02.11.2024 fand die Budgetsitzung des Gemeinderates von Halten statt. Der Gemeindepräsident war ferienbedingt abwesend und wurde durch Christoph Moser vertreten.

Anlässlich dieser Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, die Kulturbeiträge von CHF 11'340.00, welche über die Repla eingezogen und verteilt werden, aus dem Budget 2025 zu streichen. Gemeindepräsident Beat Gattlen möchte auf diesen Entscheid zurückkommen und mit dem Gemeinderat nochmals darüber entscheiden, da allenfalls aufgrund von Abwesenheiten nicht alle Entscheidungsgrundlagen vorlagen und somit fehlende Informationen bei der Entscheidungsfindung nicht berücksichtigt wurden.

Faktenlage:

Im Januar 2024 wurde im Repla-Gebiet eine Umfrage zu den Vereinbarungen 2025 - 2028 durchgeführt. Alle Gemeinderäte, auch in Halten, wurden von der Repla-Leitung persönlich angeschrieben. In Halten haben nicht alle Gemeinderäte/innen geantwortet. Um eine Entscheidung des gesamten Gemeinderates zu erhalten, hat der Gemeindepräsident das Thema am 10.01.2024 traktandiert. Der Gemeinderat hat sich mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Weiterzahlung der Beiträge für die Jahre 2025 - 2028 ausgesprochen. Dies wurde der Repla Ende Januar 2024 mitgeteilt.

Die Gemeinde Halten verfügt selbst über ein wertvolles kulturhistorisches Museum mit dem Haltener Turm als Wahrzeichen aus dem Jahre 1201. Das Museum Wasseramt ist eine Stiftung und finanziert sich ausschliesslich aus Kulturbeiträgen der Regionsgemeinden, unter anderem auch aus Repla-Beiträgen. Jährlich wird das Museum Wasseramt, Turm in Halten mit Gemeindebeiträgen von insgesamt rund CHF 12'500.00 unterstützt. Im Jahr 2025 sogar mit einem zusätzlichen Beitrag aus der Repla-Kasse von exklusiv CHF 5'000.00. Das Museum in Halten ist nur dank den Beiträgen der Regionsgemeinden überlebensfähig.

Viele der mit diesen Beiträgen geförderten Einrichtungen werden auch von der Haltener Bevölkerung rege genutzt. Dazu gehören u.a. folgende wichtige Einrichtungen und Kulturstätten:

1. Stiftung Zentralbibliothek:

- Diese wird von sehr vielen jungen Studierenden auch aus Halten benutzt. Studierende halten sich stunden- bis tagelang in der Zentralbibliothek auf und greifen laufend auf historische Unterlagen zu, die sie für Ihr Studium benötigen.

2. Altes Spital:

- Führt ein wichtiges Begegnungszentrum für Jung und Alt. Junge Menschen die Lernschwierigkeiten haben, können kostenlose Schulungen machen, welche durch diese Beiträge finanziert werden. Kulturschaffende, z.B. auch junge Musikerinnen und Musiker erhalten die Möglichkeiten ihr Schaffen aufzuzeigen.

3. Naturmuseum:

- Dieses wird von sehr viel Schulen als Ausbildungsstätte besucht. Ebenfalls steht es allen Menschen, u.a. auch Familien und Personen kostenlos zur Verfügung, welche sich solche Zutritte eher nicht leisten würden.
-

4. Kunsteisbahn Zuchwil:

- Halten leistet für die Traglufthalle bereits einen Beitrag über jährlich CHF 900.00. Die Benützung der Kunsteisbahn ist durch Haltener wesentlich häufiger besucht. Falls gespart wird, sollten vorher solche Beiträge, wie auch andere allgemeine Vergabungen gestrichen werden.

5. Velostation:

- Diese Institution belastet Halten mit rund CHF 141.00 jährlich am wenigsten und ist in Teilen erst ein Projekt, woraus noch Erfahrungen gesammelt werden müssen. Aktuell wird ein Mietmodell von Fahrzeugen in der Stadt Solothurn getestet.

6. Stadttheater, Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung der REPLA:

- Diese Institutionen sind analog wie das Museum Wasseramt in Halten, welche jeweils mitfinanziert werden. Wie schon erwähnt wird im Jahre 2025 das Museum Wasseramt in Halten mit einem Repla Beitrag über CHF 5'000.00 unterstützt.

Fazit:

Aufgrund der Faktenlage ist es unsozial und unethisch, dass sich die Gemeinde Halten nicht an den von den Haltenern oft genutzten Einrichtungen und Kulturstätten in der Region beteiligt, zumal wir mit unserem eigenen Museum selbst auf Unterstützung angewiesen sind. Darüber hinaus hat der Gemeinderat von Halten mit Beschluss vom 10.01.2024 bereits Beiträge für die Repla 2025 - 2028 zugesagt und dies der Repla auch schriftlich mitgeteilt. Das heißt nicht, dass bei einer Budgetdiskussion, wie sie in Halten am 02.11.2024 stattgefunden hat, diese Beiträge nicht doch noch gestrichen werden können. Als Vertreter und Vorstandsmitglied aller kleinen Gemeinden in der Repla ist es mir aber ein sehr grosses Anliegen, im klaren Bewusstsein aller Fakten, noch einmal darüber zu entscheiden.

Antrag:

Beat Gattlen beantragt dem Gemeinderat gemäss obiger Begründung, die Kulturbeiträge von CHF 11'340.00, welche über das Kostenbeteiligungsmodell der Repla erhoben und an die aufgeführten Institutionen weitergeleitet werden, auch im Jahr 2025 wie in allen Vorjahren zu vergüten.

Es gibt karitative Institutionen und andere Beiträge, welche gestrichen werden könnten. Institutionen für die Region sollten nicht gestrichen werden.

Die Übersicht über die Kulturbeiträge sollte jedoch noch einmal gründlich überprüft werden und einige Beiträge könnten auch gestrichen werden. Sollte 2025 immer noch ein Defizit bei diesen Positionen bestehen, kann 2026 immer noch ein Nachtragskredit gestellt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren über die Nutzung der zu fördernden Einrichtungen durch die Haltener Bevölkerung. Es wird davon ausgegangen, dass Einrichtungen wie Stadttheater, Altes Spital etc. von diesen eher selten besucht bzw. genutzt werden. Dies war sicher ein Punkt, der den Gemeinderat zu dem Entscheid bewogen hat, diese Institutionen vorläufig nicht mehr zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Grund für den Entscheid war, dass zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch keine neue Rahmenvereinbarung 2025-2028 bei der Gemeinde eingegangen war. Beat Gattlen erklärt, dass die Repla zuerst die Einwohnerzahlen per 31.12.2024 abwarten wollte, bevor die neue Vereinbarung verschickt wird. Er hat den Rückweisungsantrag für diesen Beschluss gestellt, weil er von der Repla angefragt wurde, weshalb Halten die Rahmenvereinbarung nun doch nicht erneuern will. Sollte der Antrag heute erneut abgelehnt werden, wird die Geschäftsleitung der Repla ihr Anliegen dem Gemeinderat eventuell persönlich vortragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst mit 3 zu 2 Stimmen, den Rückkommensantrag abzulehnen und den Rahmenvertrag mit der Repla zur Unterstützung der darin aufgeführten Institutionen für die Jahre 2025-2028 nicht zu erneuern.

Die Verwaltung teilt diesen Beschluss mit dem entsprechenden Protokollauszug der Geschäftsleitung der Repla mit.

662 HOeK-Gemeinden

Anfrage OK HOeK-bewegt für Durchführung Anlass 2025

Ausgangslage:

Das Organisationskomitee HOeK-bewegt fragt die Gemeinde an, ob sie auch bei der Durchführung 2025 bereit ist, die gemeindeeigene Infrastruktur für die Durchführung der Angebote kostenlos zur Verfügung zu stellen, die Kosten für die Verteilung des Flyers im Azeiger zu übernehmen sowie eine Defizitgarantie abzugeben.

Ein Budget für die Veranstaltung liegt derzeit noch nicht vor. Der Gemeinderat will erst entscheiden, wenn das OK ein Budget vorlegt und ein allfälliges Defizit abgeschätzt werden kann.

Beat Gattlen wird das Budget bei den Organisatoren einfordern.

Kulturelle Vereine / Institutionen_Beiträge

663 Anfrage Sponsoring für Minigolf Schweizer Meisterschaft NLA im Schwimmbad Eichholz Gerlafingen vom 30.05.-01.06.2025

Ausgangslage:

Der Minigolfclub Eichholz führt vom 30.05. bis 01.06.2025 die Schweizer Meisterschaft der Minigolfmannschaften NL A durch.

Die Organisatoren sind der Meinung, dass ein solcher Grossanlass dem Image der Region förderlich ist. Die Organisation ist jedoch mit einem grossen finanziellen Aufwand verbunden, weshalb die Gemeinde angefragt wird, den Anlass mit einem Sponsorenbeitrag mitzufinanzieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Anlass «Mannschafts-Schweizermeisterschaft der NL A» der Schweizer Minigolfer des Minigolfclubs Eichholz vom 30.05. bis 01.06.2025 mit einem Beitrag von CHF 200.00 zu unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung wird die Anfrage des Minigolfclubs Eichholz entsprechend beantworten.

664 Kulturelle Vereine / Institutionen_Beiträge

Anfrage Sponsoring Viehzuchtverein Wasseramt, Regionalschau 2025

Ausgangslage:

Am 12.04.2025 führt der Viehzuchtverein Wasseramt nach 2009 und 2017 die dritte Regionalschau im Wasseramt durch. Da die Durchführung dieser Veranstaltung mit erheblichen Kosten verbunden ist, wird die Gemeinde um einen finanziellen Beitrag gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Regionalschau des Viehzuchtvereins Wasseramt mit einer Barspende von CHF 100.00 zu unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung wird den Sponsorentalon entsprechend ausfüllen und an Martin Steiner retournieren.

Kulturelle Vereine / Institutionen_Beiträge

- 665** Anfrage Beitrag an Musik im äusseren Wasseramt für Open Air Anlass bei der Anlage der Hornusser in Oekingen

Ausgangslage:

Die Gemeinde wird von Hermann Gehrig, Intendant «Musik Äusseres Wasseramt» angefragt, ob die Gemeinde wiederum einen Unterstützungsbeitrag an die Open Air Produktion 2025 «Drei Walzer», Operette von Oscar Straus, welche vom 19. bis 29.06.2025 in Oekingen aufgeführt wird, leisten kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Produktion 2025 «Drei Walzer» der Musik Äusseres Wasseramt mit einem Beitrag von CHF 500.00 zu unterstützen.

Die Verwaltung wird ein entsprechendes Antwortschreiben verfassen.

Dorfwiese

- 66** Entscheid Weiterbewirtschaftung Dorfwiese durch Kurt Steiner voraussichtlich bis 31.12.2025

Ausgangslage:

Die Vereinbarung zur Bewirtschaftung der Dorfwiese mit Kurt Steiner ist per 31.12.2024 ausgelaufen, resp. wurde von ihm gekündigt.

Bei einer Neuverpachtung würde die Bewirtschaftung für weitere 6 Jahre erfolgen. In Anbetracht der laufenden Projekte und einer allfälligen Überbauung der Dorfwiese möchte sich der Gemeinderat nicht mehr für eine so lange Zeit binden.

Kurt Steiner hat angeboten, die Dorfwiese bis zum 31.12.2025 unentgeltlich weiter zu bewirtschaften, wenn ihm das Schnittgut unentgeltlich überlassen wird. Er ist mit der Durchführung des Zirkusprojektes der Schule Halten einverstanden und jederzeit bereit, die Bewirtschaftung auch früher aufzugeben, falls dies von der Gemeinde gewünscht wird.

Für die Gemeinde ist dies ein guter und flexibler Vorschlag. Sollte die Wiese anders bewirtschaftet werden, wäre dies mit einem finanziellen Aufwand verbunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst mit 3 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen, die Dorfwiese bis zum 31.12.2025 weiterhin unentgeltlich durch Kurt Steiner bewirtschaften zu lassen. Das Schnittgut kann kostenlos verwendet werden.

Die Verwaltung wird Kurt Steiner die Antwort des Gemeinderates zukommen lassen. Christian Reinhart wird sich mit Kurt Steiner absprechen, wer die Büsche und Sträucher auf der Dorfwiese entfernt/zurückschneidet.

Regio Feuerwehr 4566_Reglement**667** Wiedererwägung betreffend Ersatzabgaben Feuerwehr aufgrund neuer Entscheide zu Handen der Gemeindeversammlung im Juni 2025Ausgangslage:

Die Solothurnische Gebäudeversicherung SGV hat das Gebäudeversicherungsgesetz einer Totalrevision unterzogen.

Das neue Gesetz über die Gebäudeversicherung, den Brandschutz und die Elementarschädenprävention, die Feuerwehr und den Elementarschadenfonds (Gebäudeversicherungsgesetz, GVG) sowie die Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz treten am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die wesentlichen Änderungen im neuen Gesetz sind:

1. Feuerwehersatzabgabe (§ 88 GVG)

Minium: CHF 40.00

Maximum: CHF 800.00

Diese Beiträge sind verbindlich vom Gesetzgeber vorgegeben und können durch die SGV in einem Reglement dem Stande der Teuerung gemäss Landesindex der Konsumgüterpreise (LIK) angepasst werden.

2. Beiträge Löschwasserversorgung (§§ 76 und 78 GVG sowie § 58 GVV)

Reine Löschwasserversorgung: 50%

Trink- und Löschwasserversorgung: 18%

3. Arealschutzmassnahmen (§ 50 GVG)

Zur Förderung der Elementarschädenprävention ermöglicht das neue Gesetz die finanzielle Unterstützung von Arealschutzmassnahmen. Das Reglement für die Gewährung von Präventionsbeiträgen ist in Erarbeitung. Detailliertere Informationen werden im Frühjahr 2025 erwartet.

Die Gemeinden wurden aufgefordert, im Rahmen der Budgetgenehmigung 2025 die Feuerwehersatzabgaben für das Jahr 2025 im neuen gesetzlichen Rahmen (CHF 40.00 bis CHF 800.00) zu genehmigen.

Halten hat sein Budget und die Feuerwehersatzabgaben bereits an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024 im bisherigen Rahmen von CHF 20.00 bis CHF 400.00 genehmigt.

Die Festlegung der Rahmenbeträge für die Feuerwehersatzabgabe 2025 gemäss revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz GVG muss somit als Wiedererwägung an der Gemeindeversammlung vom 04.06.2025 neu auf CHF 40.00 bis CHF 800.00 (bisher CHF 20.00 bis CHF 400.00) beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Wiedererwägung zur Festsetzung der Feuerwehersatzabgabe 2025 für Halten gemäss revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz GVG im Rahmen von mindestens CHF 40.00 bis maximal CHF 800.00 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 04.06.2025.

Das Traktandum zur Wiedererwägung wird auf der Pendenzenliste für die GV vom 04.06.2025 aufgenommen.

Halten, 28. Januar 2025

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Gattlen', written over a horizontal line.

Gattlen Beat

Die Gemeindegeschreiberin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Flückiger', written in a cursive style.

Flückiger Wilma